

Moderation

- Kerstin Neersø-Dittrich
- Franziska Pollmächer



3. Fachtag vom Trauma-Netz Leipzig

Trauma und Behinderung

11. November 2026

9.30 – 16.15 Uhr

PHILIPPUS. Aurelienstraße 54. 04177 Leipzig

Anmeldung

Sie können sich bis zum 14.10.2026 anmelden.
Anmeldung über diesen QR Code.
Halten Sie Ihre Handy-Kamera vor den QR Code.
Dann öffnet sich eine Internet-Seite.
Dort können Sie sich anmelden.



Die Veranstaltung kostet kein Geld. Die Veranstaltung ist barrierefrei.
Bei den Fach-Vorträgen gibt es Gebärdensprach-Dolmetschung.
Sie haben weitere Bedarfe? Dann sprechen Sie uns gerne an.
Essen und Trinken müssen Sie selbst mitbringen.
Sie bekommen eine Teilnahme-Bestätigung vor Ort.
Für die Veranstaltung bekommen Sie 6 Punkte bei der
Ostdeutschen Psycho-Therapeuten-Kammer.

08.30 Uhr Einlass und Anmeldung

09.30 Uhr Grußworte

- Mandy Uhlig

Referat für Gleichstellung von Frau und Mann, Stadt Leipzig

- Dr. Daria Luchnikova

Beauftragte für Menschen mit Behinderung, Stadt Leipzig

10.00 – 11.00 Uhr Vortrag

- Prof. Dr. Julia Gebrande

Sexualisierte Gewalt an Menschen mit Behinderungen

Es geht um sexuelle Selbst-Bestimmung.

Und es geht um den Schutz vor Gewalt.

11.00 – 12.00 Uhr Vortrag

- Cornelia Adler

Trauma-Pädagogik für schwerst-mehrfach-behinderte Menschen

Es geht darum, wie man Menschen mit schweren Behinderungen nach schlimmen Erlebnissen hilft und Sicherheit gibt.

12.00 – 13.00 Uhr Mittagspause

13.00 – 14.00 Uhr Vortrag

- Dr. med. Natascha Unfried

Trauma-Sensible Unterstützung für Kinder und Jugendliche

Es geht um Kinder und Jugendliche.

Die Kinder und Jugendlichen haben eine Trauma-Folgestörung.

Manche haben eine kognitive Beeinträchtigung.

Zum Beispiel eine Lernschwierigkeit.

14.00 – 14.15 Uhr Pause

14.15 – 16.00 Uhr Gesprächsrunde

Menschen mit eigenen Erfahrungen sprechen über Trauma und Behinderung.

Sie berichten über ihr Leben.

Sie berichten über ihre Erfahrungen.

Sie sprechen über Herausforderungen.

16.00 – 16.15 Uhr Abschluss und Ende der Veranstaltung

Die Vorträge sind nicht in leichter Sprache.

Regeln gegen Diskriminierung

Bei dem Fachtag ist uns wichtig: Alle Menschen sollen respektvoll miteinander umgehen. Niemand soll diskriminiert werden. Alle sollen gleich gut behandelt werden.

Wer andere Menschen stört oder diskriminiert, kann von dem Fachtag ausgeschlossen werden.

Der Veranstalter kann ein Verbot aussprechen

Fotos und Aufnahmen

Private Foto-, Film- und Tonaufnahmen sind nicht erlaubt.

Auch das private Streamen von dem Fachtag ist nicht erlaubt.

Der Veranstalter macht Fotos von dem Fachtag.

Die Fotos verwenden wir für die Dokumentation vom Fachtag.

Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich damit einverstanden.

Veranstalter

Die Veranstaltung wird vom Trauma-Netz Leipzig durchgeführt.

Das Trauma-Netz Leipzig wird vertreten von:

- **Uta Avenarius** – Frauen für Frauen e.V. Leipzig
- **Angela Lütke Deckenbrock** – Diakonisches Werk IM Leipzig e.V.
- **Nadine Berger** – Psychologische Psychotherapeutin Leipzig
- **Dr. Marie Kaiser** – MPMS, Universität Leipzig
- **Kerstin Neersø-Dittrich** – Verbund Gemeindenahe Psychiatrie St. Georg Leipzig
- **Franziska Pollmächer** – Universitäts-Klinikum Leipzig, SER-Trauma-Ambulanz für Kinder und Jugendliche
- **Dr. med. Caroline Webelhorst** – Universitäts-Klinikum Leipzig, SER-Trauma-Ambulanz

Geldgeber

Das Geld für den Fachtag geben uns:

Referat für Gleichstellung von Frau und Mann der Stadt Leipzig
Förderverein Trauma-Netz seelische Gesundheit e.V. Dresden

Wir bedanken uns auch bei dem Kompetenz-Zentrum
Trauma-Ambulanzen in Sachsen für die Unterstützung.

